



Wortspeicher

scan or click

Aufgabe 1: Schauen Sie sich den Wortspeicher zum Thema Entdeckerpäckchen an. Welche Kriterien eines guten Wortspeichers werden hier bereits berücksichtigt?

1. Themenangabe in der Überschrift

Der Wortspeicher hat eine Überschrift, sodass die Kinder das Thema sofort erkennen können.

Aufgabe 2: Wie könnte der Wortspeicher verbessert werden, sodass er allen Kriterien eines guten Wortspeichers entspricht?

2. Reduzierte Anzahl von Begriffen und Nomen mit Artikel angeben

- Auf dem Plakat könnten alle Nomen mit einem Artikel versehen werden, um eine Einpräg-Hilfe zu geben und sich die Fachwörter über die Artikel merken zu können.
- Als wichtige Fachbegriffe werden Begriffe ausgewählt, die auch dem Lehrplan für die Grundschule entsprechen (für die Schuleingangsphase), also die Begriffe *kleiner und größer* bzw. die entsprechende fachsprachliche Struktur dazu, die für den Vergleich von Größen verwendet werden.

3. Geordnete Darstellung thematischer Zusammenhänge und übersichtliche Strukturierung

- Zusammenhängende Bereiche könnten durch Linien abgegrenzt werden.

4. Einbettung der Fachbegriffe in einen Satz oder Ausdruck

- Die Begriffe *kleiner, größer und mehr, weniger, gleich* könnten in einen Satz eingebettet werden (z.B. *...ist größer als...; ... wird immer ... mehr*), um die Verwendung der Fachbegriffe im Unterricht zu erleichtern.

5. Bildliche Veranschaulichungen und Beispiele

- Diverse Begriffe (z.B. *größer/ kleiner als/ gleich*) könnten mit einem Beispiel versehen werden, damit Kinder eine Vorstellung zu den abstrakten Begriffen aufbauen können.

Aufgabe 3: Erstellen Sie eine Skizze für einen Wortspeicher zum Thema Gewichte oder Längen und stellen Sie sich Ihre Skizzen gegenseitig vor.

Für das Thema Gewichte:

1. Themenangabe in der Überschrift

- Als Überschrift wird *Unser Wortspeicher zu Gewichten/Längen* gewählt, so dass die Kinder direkt wissen, zu welchem Thema der Wortspeicher gehört
- Die Überschrift wird in größerer Schrift dargestellt, damit sie den Kindern sofort ins Auge fällt

2. Reduzierte Anzahl von Begriffen und Nomen mit Artikel angeben

- Auf dem Plakat werden alle Nomen mit einem Artikel versehen, um eine Einpräg-Hilfe zu geben und sich die Fachwörter über die Artikel merken zu können (z.B. *das Gramm, das Kilogramm, die Tonne, die Balkenwaage, die Personenwaage*)
- Als wichtige Fachbegriffe werden Begriffe ausgewählt, die auch dem Lehrplan in NRW für die Grundschule entsprechen (für die dritte Klasse), also die Einheiten *Gramm, Kilogramm und Tonne*, sowie die Begriffe *leicht* und *schwer* bzw. die entsprechende fachsprachliche Struktur dazu, die für den Vergleich von Gewichten verwendet werden
- Für das Abwiegen wird der Begriff *wiegen* als zentrales Verb eingeführt und zwei wichtige Waagen aufgeführt, die die Kinder auch aus ihrem Alltag kennen können

3. Geordnete Darstellung thematischer Zusammenhänge und übersichtliche Strukturierung

- Das Plakat wird mit einzelnen weißen Kärtchen versehen, um die Begriffe voneinander abzugrenzen
- Zusammenhängende Bereiche werden durch waagerechte Linien abgegrenzt (oben: Einheiten, in der Mitte: Wiegen/Waage, unten: Vergleichen von Gewichten)

4. Einbettung der Fachbegriffe in einen Satz oder Ausdruck

- Die Begriffe *leicht*, *schwer* und *wiegen* werden in einen Satz eingebettet (...ist leichter als..., ... ist schwerer als ... und ... ist genauso schwer wie ...), um die Verwendung der Fachbegriffe im Unterricht zu erleichtern

5. Bildliche Veranschaulichungen und Beispiele

- Diverse Begriffe (*ist leichter/schwerer als*, *ist genauso schwer wie*, *wiegen/ wiegt*) werden mit einem Beispiel versehen, damit Kinder eine Vorstellung zu den abstrakten Begriffen aufbauen können
- Für ein Gramm, eine Tonne und ein Kilogramm werden typische Gegenstände (*Gummibärchen*, *Tüte Mehl*, *Auto*) sowie ein Symbol für *leicht* und *schwer* ausgewählt, um den Schülerinnen und Schülern Stützpunktwissen an die Hand zu geben (Was wiegt ungefähr 1g/ 1kg/ 1t?) und damit sie eine Vorstellung zu *leicht/ schwer* (z.B. Das Gummibärchen ist genauso schwer wie die Weintraube) und den verschiedenen Einheiten aufbauen können.

Für das Thema Längen:¹

1. Themenangabe in der Überschrift

- Als Überschrift wird *Unser Wortspeicher zu Längen* gewählt, so dass die Kinder direkt wissen, zu welchem Thema der Wortspeicher gehört
- Die Überschrift wird in größerer Schrift dargestellt, damit sie den Kindern sofort ins Auge fällt

2. Reduzierte Anzahl von Begriffen und Nomen mit Artikel angeben

- Auf dem Plakat werden alle Nomen mit einem Artikel versehen, um eine Einpräg-Hilfe zu geben und sich die Fachwörter über die Artikel merken zu können (z.B. *der Meter*, *der Zentimeter*, *der Zollstock usw.*)
- Als wichtige Fachbegriffe werden Begriffe ausgewählt, die auch dem Lehrplan in NRW für die Grundschule entsprechen (für die Schuleingangsphase), also die Einheiten *Zentimeter* und *Meter*, sowie die Begriffe *lang* und *kurz* bzw. die entsprechende fachsprachliche Struktur dazu, die für den Vergleich von Gewichten verwendet werden
- Für das Abmessen wird der Begriff *messen* als zentrales Verb eingeführt und Messgeräte aufgeführt, die die Kinder auch aus ihrem Alltag kennen können
- Außerdem wird auch die Struktur ... ist ... breit/ lang / hoch eingeführt, damit die Kinder die Länge von einem Gegenstand benennen können.

3. Geordnete Darstellung thematischer Zusammenhänge und übersichtliche Strukturierung

- Das Plakat wird mit einzelnen weißen Kärtchen versehen, um die Begriffe voneinander abzugrenzen
- Zusammenhängende Bereiche werden durch waagerechte Linien abgegrenzt (oben: Einheiten, in der Mitte: Messen/Messgeräte, unten: Vergleichen von Längen)

4. Einbettung der Fachbegriffe in einen Satz oder Ausdruck

- Die Begriffe *kurz*, *lang* und *messen* werden in einen Satz eingebettet (z.B. ...ist länger als...; Ich messe die Längen von...), um die Verwendung der Fachbegriffe im Unterricht zu erleichtern

5. Bildliche Veranschaulichungen und Beispiele

- Diverse Begriffe (z.B. länger als/ kürzer als/ genauso lang wie) werden mit einem Beispiel versehen, damit Kinder eine Vorstellung zu den abstrakten Begriffen aufbauen können
- Für ein Meter und ein Zentimeter werden typische Beispiele (*Daumenbreite*, *Türbreite*) ausgewählt, um den Schülerinnen und Schülern Stützpunktwissen an die Hand zu geben (Was ist ungefähr 1m/ 1cm lang?) und damit sie eine Vorstellung zu *kurz/ lang* (z.B. Der Stift ist länger als das Streichholz) und den verschiedenen Einheiten aufbauen können.